



klima  
neutral

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IN A<sup>3</sup>

# Betriebliches Mobilitätsmanagement

Mitarbeiter:innen einbinden und CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen



© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH/Christian Strohmayer

Wie können Unternehmen Mobilität für ihre Mitarbeiter:innen und mit ihren Kund:innen und Lieferant:innen nachhaltig gestalten?

▶▶ **Hier finden Sie Informationen!**

## HANDLUNGSFELDER IM BMM

### Arbeitswege

Die Wegstrecken der Beschäftigten zwischen Wohnort und Arbeitsstätte.

### Dienstreisen

Arbeitswege durch beruflich bedingte Reisen bspw. zu Kund:innen und anderen Betriebsstandorten.

### Fuhrpark

Gesamtheit der Fahrzeuge und Wagen von Organisationen bspw. Dienst- und Poolfahrzeuge aber auch Car-sharing-Fahrzeuge. Zudem beinhaltet dieser Bereich das Thema Parkplatzmanagement.

### Besucher- und Kundenverkehr

Verkehrsaufkommen durch An- und Rückreise von Besucherguppen und Kund:innen sowie Zulieferer und andere Speditionsunternehmen.

## ABLAUF UND AUFBAU

1. Benennung Mobilitätsbeauftragte(n)
2. Zielfestlegung
3. Aufstellen eines Mobilitätsplans/ Konzepts
4. Information und Integration der Beschäftigten
5. Bestandsaufnahme
6. Analyse der gewonnenen Daten
7. Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen
8. Evaluation zur Kontrolle der Effektivität der Maßnahmen
9. Intergration in ein bestehendes Managementsystem
10. Managementsystem

## VORTEILE EINES BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENTS

- ▶ Kosteneinsparungen für das Unternehmen und für Beschäftigte
- ▶ CO<sub>2</sub>-Einsparung und damit Erbringen eines Beitrags zum Klima- und Umweltschutz
- ▶ Entlastung der öffentlichen Infrastruktur
- ▶ Imageverbesserung bei Kund:innen sowie Beschäftigten
- ▶ Höhere Beschäftigtenzufriedenheit und -motivation
- ▶ Reduktion von Büroflächen und Parkraum
- ▶ Fachkräftegewinnung und -sicherung durch attraktive Angebote
- ▶ Reaktion auf konkrete Bedarfsmeldung der Beschäftigten (z.B. für Fahrradabstellmöglichkeiten, Fahrkostenzuschüsse)
- ▶ Senkung der Gefahr von Wegeunfällen
- ▶ Verbesserte Erreichbarkeit des Betriebs für Kund:innen, Beschäftigte und Lieferant:innen
- ▶ Verbesserung der Beschäftigtengesundheit
- ▶ Möglichkeit zur Verbesserung bereits vorhandener Umweltmanagementsysteme durch Integration des BMM

## Hier gibt es weitere Informationen

Mit Leitfaden, Links und Handbücher sowie inspirierenden Projekten aus der Region



Wir machen die Zukunft. Besser.